

Inhalt

Editorial	7
<i>Peter Zudeick</i> Vorwärts immer – rückwärts nimmer. Ein kurzer Ritt durch die Geschichte des Fortschrittsbegriffs	13
<i>Hans-Ernst Schiller</i> Gesellschaftlicher Fortschritt und entfremdete Natur. Zur naturwissenschaftlichen Revolution der Neuzeit im sozialen Kontext	27
<i>Holger Glinka</i> Das Fremde und die Entfremdung bei Hegel. Mit einem Blick auf Marx	39
<i>Wilfried Korngiebel</i> Vom frühen zum späten Marx: Der Begriff „Entfremdung“ und seine Nachwirkungen. Ein knapper Überblick	63
<i>Doris Zeilinger</i> Fortschritt in Blochs „Noch-Nicht-Sein“	77
<i>Frank Engster</i> Der Ort der Selbstreflexion der Gesellschaft bei Hegel, Marx und Lukács oder Lukács' Kehre	93
<i>Volker Schneider</i> Dianoetischer Fortschritt. Fortbildendes Erkennen mit Bloch – (ohne Lukács?)	107
<i>Beat Dietschy</i> Warum wir mit eurem Fortschritt nichts anfangen können. Zur außereuropäischen Wirkung von Ernst Bloch	129

<i>Rainer E. Zimmermann</i> Krise & Fortschritt. Grundlegendes aus gegebenem Anlass	143
<i>Annette Schlemm</i> Fortschritt trotz vereitelter Utopien	147
<i>Daniel Göcht</i> Arbeit und Fortschritt bei Georg Lukács	151
<i>Giridhari Lal Pandit</i> Moralischer Fortschritt und SDIs im Rahmen der Ethik einer inklusiven planetaren Gerechtigkeit: Gegen den entfremdenden technologischen Totalitarismus	163
<i>Tatjana Kruglova & Sergej E. Werschinin</i> Georg Lukács während der sowjetischen Emigration: Die intellektuelle Strategie des marxistischen Ästhetikers in der Situation eines Thermidors	183
<i>Matthias Mayer</i> Zum Begriff der Hoffnung bei Ernst Bloch. Mit einem bislang unveröffentlichten Briefwechsel zwischen Erich Fromm und Ernst Bloch	197
<i>Andreas Heyer</i> Eine Rückkehr der Ontologie auf Raten? Rezension: <i>Georg Lukács: Zur Ontologie des gesellschaftlichen Seins Die Entfremdung</i>	213
Siglen	216
Autorinnen und Autoren	217